

## CS61 CAUSA SECUNDA Text 61

### Aus: Vortrag in Münster 1966

Was wir jetzt gesagt haben, gilt ganz allgemein. Und wenn ich nun hervorheben und behaupten darf und beweisen muß, daß das in besonderer Weise für mich als Schönstattkind gilt, dann muß ich

a) erst wenigstens eine Grundlage, ein Fundament errichten. Dann muß ich wieder an ein großes Gesetz des Reiches Gottes erinnern: Deus operatur per causas secundas liberas. Gott wirkt durch freie Zweitursachen. Der liebe Gott hätte die [Welt](#) erlösen können ohne uns. Wir denken an das Wort des heiligen Augustinus: Er hat die Welt, also auch mich, geschaffen ohne mich, aber erlösen wollte er uns nicht ohne Mitwirkung der Kreatur. Gott hat sich also selber an dieses Gesetz gebunden. Er hätte mich auch erlösen können ohne den Heiland, hätte mich auch erlösen können ohne Mitwirkung der lieben Gottesmutter, das wollte er aber nicht. Das ist die Ehre, die der liebe Gott der Kreatur zollt. Er zieht den Menschen, den freien Menschen, in seine eigenen großen Gesetzmäßigkeiten hinein.

Er will durch Werkzeuge wirken.

b) Das ist das große Gesetz, das wir der Praxis Gottes ablesen dürfen oder müssen, das Gesetz, das wir alle nachvollziehen dürfen oder müssen, auch die Gottesmutter. Wenn sie die [Sendung](#) hat - ich setze das jetzt einmal als bekannt voraus -, für die neueste Zeit Christus neu zu gebären, und zwar so, wie der neue Mensch am neuesten Zeiteufer aussieht, wenn das der Fall ist, dann wissen wir, daß die Gottesmutter von Werkzeugen abhängig ist. Hat sie uns nicht sehr deutlich in der Gründungsurkunde sagen lassen: "Ich will die (jugendlichen) Herzen an mich ziehen und sie erziehen zu brauchbaren Werkzeugen in meiner Hand"? Ich setze also voraus - bildhaft, einfältig gesprochen -, daß eine ganz neue Zeit am Kommen ist. Und für diese ganz neue Zeit muß die Gottesmutter der [Kirche](#) erneut ihre Gebärdienste anbieten. Sie muß also den neuen Menschen, wie er von Gott für die kommende Zeit geplant ist, in Christus neu gebären, wie das Morgengebet in "[Himmelwärts](#)" uns das sagt:

"Wir danken dir für alle Gaben,  
die wir so reich empfangen haben;  
daß Schönstatt du hast auserkoren  
und Christus dort wird neu geboren..."

Wie neu geboren? Nicht im allgemeinen Sinn, sondern für die neueste Zeit. Das ist die

große Gebärfunktion der lieben Gottesmutter für die neueste Zeit. Aber sie braucht Werkzeuge.

*vervielfältigt/Offset, 60 Seiten A5, S.56-57 \*\**